



Kontakt und weitere Informationen:

Kooperationsstelle
Hochschulen - Gewerkschaften

Bültenweg 74 / 75
38106 Braunschweig
Tel. 05 31 / 391-4283
m.putzker@tu-braunschweig.de
www.koop-son.de

Die Tagung wird veranstaltet von

DGB Region
SüdOstNiedersachsen



Hochschulinformationsbüro
der IG Metall



Kooperationsstelle
Hochschule -Gewerkschaften



Bildungsvereinigung
Arbeit und Leben Niedersachsen



projekt
REGION BRAUNSCHWEIG
GMBH



Bildungstagung 2009 – Qualifizierte Region

Qualifizierung als Schrittmacher regionaler Entwicklung

Anreise:

Von Hannover A7 ca. 45 Min.

Autobahnabfahrt Salzgitter/Goslar auf die B6
Richtung Goslar
Autobahnauffahrt Braunschweig/Wolfenbüttel
auf die A39, nach 11,5 km Abfahrt SZ Leben-
stedt Süd - Kattowitzer Straße - Kampstraße

Von Göttingen A7 ca. 50 Min.

Autobahndreieck Salzgitter auf die A39, nach
14 km Abfahrt Nr. 19 SZ Lebenstedt Süd
Kattowitzer Straße - Kampstraße

Von Braunschweig A39 ca. 20 Min.

Abfahrt Nr. 19 SZ Lebenstedt Süd
Kattowitzer Straße - Kampstraße

Tagungskosten

Es wird ein Unkostenbeitrag von 20,- €/ Pers.
für Programm und Verpflegung erhoben.
Bei Problemen/ eigene Kostentragung unbeding-
t an die Kooperationsstelle wenden.
Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Anmeldung

im Internet unter www.koop-son.de
oder per Fax mit Anmeldevordruck.

Diese Veranstaltungen entspricht den Anforde-
rungen gemäß § 37.6 Betr.Verf.Ges. und
§ 46.6 B.Pers.Vert.Ges.

Tagung am
Mittwoch, 3. Juni 2009
9:30 – 16:00 Uhr
im Hotel am See
Gästehaus der Salzgitter AG
Kampstraße 37 – 41
38226 SZ-Lebenstedt

Qualifizierung als Schrittmacher regionaler Entwicklung

Qualifikation und Innovation sind untrennbar miteinander verbunden. Innovationen führen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Diese sind Kernbestandteile einer entwickelten Region. In einer Region, die innovativ sein, die sich weiterentwickeln will, muss demzufolge auch die Qualifizierung, die Bildung und Weiterbildung der Bürgerinnen und Bürger auf der Tagesordnung stehen. Bildung im weitesten Sinne nimmt eine Schlüsselposition ein.

Wie muss also eine Region aufgestellt sein, um innovative Unternehmen, gute und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie hervorragende WissenschaftlerInnen zu gewinnen und zu halten? Welche Konzepte führen zu einer guten Nachwuchsförderung bezogen auf den Arbeitsmarkt sowie zur Gewährleistung der Zukunftsfähigkeit einer Region?

Mit Unterstützung von fachkundigen und kompetenten Referentinnen und Referenten beschäftigt sich die Bildungstagung 2009 mit den Teilaspekten - der Berufsorientierung in den Schulen, - der Qualität in der beruflichen Bildung - sowie der Durchlässigkeit der Bildungssysteme und dem Hochschulzugang auch für beruflich Qualifizierte.

Programm:

09:30 come together

10:00 **Eröffnung u. Begrüßung, Grußworte**
Grußwort Stadt Salzgitter;
Dirk Warnecke
Projekt Region Braunschweig

10:30 Referat und Aussprache:
„Qualifizierung als Schrittmacher regionaler Entwicklung – nachhaltige Personalentwicklung am Beispiel der Salzgitter AG“
Peter-Jürgen Schneider
Personalvorstand Salzgitter AG

11:30 - 15:00 Arbeitsgruppen

13:00 - 14:00 Mittagspause

AG 1: „Berufsorientierung: Ausbilden statt verschieben!“

Berufsorientierung ist Teil der Aufgabe aller Schulformen. Tatsächlich findet sie nur in wenigen Fächern und Unterrichtsstunden statt. Die Vielzahl von Maßnahmen unterschiedlicher Dauer für unterschiedliche Zielgruppen macht den Beteiligten die Planung zukünftiger (Aus-)Bildungswege schwer. Dieser Zustand ist für die SchülerInnen unbefriedigend. Im Projekt **BONA SZ** wird deshalb versucht, eine effektive Berufsorientierung und Nachwuchssicherung für gewerblich-technische und naturwissenschaftliche Berufe für Salzgitter nachhaltig zu betreiben.

ReferentInnen/Moderation:

Christian Wichert (Projektleiter BONA SZ)

Reinhard Zabel (Projekt Region BS GmbH)

AG 2: „Mit guter Bildung in die Zukunft“

Berufliche Handlungs- und Gestaltungskompetenz ist das Leitziel der beruflichen Bildung! Stellen Modularisierung und Zergliederung der Ausbildung in kleinste Einheiten oder eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf zwei Jahre das Berufsprinzip in Frage? Wie können sich Auszubildende Kompetenzen aneignen, die es ihnen erlauben, ihren Berufsweg aktiv zu gestalten? Wie kann das Fundament für eine enge Verzahnung mit anschließenden Fort- und Weiterbildungen gelegt werden? Wie kann die Qualität in der Berufsausbildung gesichert und weiter entwickelt werden?

ReferentInnen/Moderation:

Hermann Nehls (Referent DGB Bundesvorstand),

Hansi Volkmann (DGB Region SON)

AG 3: „Durchlässigkeit und Hochschulzugang auch für beruflich Qualifizierte“

In der öffentlichen Debatte ist mittlerweile Konsens, dass der Anteil der HochschulabsolventInnen stark gesteigert werden muss. Das WIE wird dabei allerdings – wenn überhaupt – nur oberflächlich beleuchtet. In dieser Arbeitsgruppe stehen drei Themen im Fokus: „**Qualifizieren statt entlassen**“ am Beispiel Alstom LHB; Manfred Stallbaum – Fachreferent für Qualifizierungsfragen, IGM; „**Hochschulzugang ohne Abitur**“: Michael Pleuß, Arbeit u. Leben; „**Anrechnung von in der IT-Weiterbildung erworbenen beruflichen Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge**“, Projekt ANKOM-IT: Prof. Dr. Horst W. Rademacher/ Susanne Röhr, TU Braunschweig; Moderation: Johannes Katzan, Hochschulinformationsbüro IG Metall.

15:00 Plenum und Resumee:

Resumee aus den AG's u. „**Initiativen der Landesregierung**“, Eugen Gehlenborg, MWK Nds.

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur „Bildungstagung 2009 – Qualifizierte Region“ am 03.06.2009. Es entstehen mir für die Tagung Kosten von 20,- € sowie für die Anreise. Anmeldung bis 25.05.2009 per FAX: 0531/391-4282 oder unter www.koop-son.de

Name, Vorname

Institution / Unternehmen

Funktion

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

- Arbeitsgruppe 1
- Arbeitsgruppe 2
- Arbeitsgruppe 3

Datum, Unterschrift